Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:386307-2019:TEXT:DE:HTML

Deutschland-Hamburg: Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen 2019/S 156-386307

Bekanntmachung vergebener Aufträge - Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

1.1) Name und Adressen

HPA Hamburg Port Authority, AöR

Neuer Wandrahm 4

Hamburg 20457

Deutschland

Kontaktstelle(n): Harald Meißner Telefon: +49 4042847-2829

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Fax: +49 4042847-2612 NUTS-Code: DE600 Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: http://www.hamburg-port-authority.de

Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

1.6) Haupttätigkeit(en)

1.2)

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

FAE -Planungs- und Überwachungsleistungen im Teilprojekt Baggern und Verbringen Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0863-18-V-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71322500

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Teilprojekt "Baggern und Verbringen" im Projekt Fahrrinnnenanpassung von Unter- und Außenelbe benötigt bei der Abwicklung der Baumaßnahme, die mit vielschichtigen und umfangreichen Überwachungs- und Planungsleistungen verbunden ist, externe Unterstützung.

Vergeben werden Leistungen, die folgenden Leistungsbildern zugeordnet werden können:

- Leistungsbild 1: Objektplanung (gemäß Lph 5-7 der HOAI),
- Leistungsbild 2: Bauoberleitung (gemäß Lph 8-9 der HOAI),
- Leistungsbild 3: örtliche Bauüberwachung (gemäß der Heft 2 der AHO),
- Leistungsbild 4: Geotechnik (gemäß Anlage 1.3 der HOAI),
- Leistungsbild 5: Koordinationsleistungen nach BaustellV (gemäß der Heft 15 der AHO),
- Leistungsbild 6: Projektmanagementleistungen/Nachtragsmanagement (gemäß der Heft 9 der AHO),
- Leistungsbild 7: Ingenieurvermessung (gemäß Anlage 1.4 der HOAI).

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

- II.2) Beschreibung
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71332000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Planfeststellungsbeschluss für die Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe erging im April 2012. Nach 3 Planergänzungen wurde im August 2018 die Vollziehbarkeit erreicht, so dass mit den Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Bauherr der Fahrrinnenanpassung ist die HPA, vertreten durch das Projekt "Fahrrinnenanpassung (FAE)". Neben den Arbeiten zur Vertiefung und Verbreiterung der Fahrrinne umfasst das Projekt eine Reihe von baulichen Maßnahmen, die durch die Anpassung der Fahrrinne bedingt und damit Teil des Gesamtprojektes "Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe" sind.

Das Projekt umfasst die Teilprojekte (TP):

- Baggern und Verbringen,
- Köhlbrand Ost,
- Richtfeuerlinie Blankenese,
- Düker Radarturm Neßsand,
- Kohärenzmaßnahme Tideanschluss Billwerder Insel.

Die vorliegende Vergabe erfolgt für das Teilprojekt "Baggern und Verbringen".

Das Teilprojekt "Baggern und Verbringen" plant, vergibt und überwacht alle Arbeiten zum Ausbau der Fahrrinne auf der Hamburger Delegationsstrecke und zur Verbringung des dabei anfallendem Baggergut in die UWA Neufelder Sand.

Das Teilprojekt "Baggern und Verbringen" benötigt bei der Abwicklung der Baumaßnahme, die mit vielschichtigen und umfangreichen Überwachungs- und Planungsleistungen verbunden ist, externe Unterstützung.

Vergeben werden Leistungen, die folgenden Leistungsbildern zugeordnet werden können:

- Leistungsbild 1: Objektplanung (gemäß Lph 5-7 der HOAI),
- Leistungsbild 2: Bauoberleitung (gemäß Lph 8-9 der HOAI),
- Leistungsbild 3: örtliche Bauüberwachung (gemäß der Heft 2 der AHO),
- Leistungsbild 4: Geotechnik (gemäß Anlage 1.3 der HOAI),
- Leistungsbild 5: Koordinationsleistungen nach BaustellV (gemäß der Heft 15 der AHO),
- Leistungsbild 6: Projektmanagementleistungen/Nachtragsmanagement (gemäß der Heft 9 der AHO),
- Leistungsbild 7: Ingenieurvermessung (gemäß Anlage 1.4 der HOAI).

Die Planungs- und Überwachungsleistungen zur Umsetzung des Projekt "Fahrrinne" fallen nach derzeitigem Stand der Planung ab dem III. Quartal 2019 bis zum I. Quartal 2021 an. Die Umsetzung der Baumaßnahme soll schwerpunktmäßig vom III. Quartal 2019 bis zum II. Quartal 2020 erfolgen.

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- optionale Verlängerung um 3 Monate,
- Ing. -Leistungen aus den Bereichen Geotechnik, Nachtragsmanagement und Vermessung.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) Beschreibung
- IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

- Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem IV.1.3)
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: 2019/S 015-032557

- IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems
- IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

FAE -Planungs- und Überwachungsleistungen im Teilprojekt Baggern und Verbringen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:

12/08/2019

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Ramboll GmbH

Stadtdeich 7

Hamburg

20097

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)
- V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen
- V.2.6) Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Das Vergabeverfahren erfolgte nach der SektVO 2016.

- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19

Hamburg

21109

Deutschland

- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
- VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

12/08/2019